



JOST®

NACHRICHTEN

Mai 2009

Sehr geehrte Kunden, Lieferanten und Freunde des Hauses, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die JÖST-Gruppe hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt und dies dank des Vertrauens, das Sie, liebe Kunden und Partner des Unternehmens, in hohem Maße in uns gesetzt haben.

Dies hat uns ermutigt, den Standort Dülmen-Buldern weiter auszubauen.

Eine hochmoderne Strahl- und Lackieranlage, ein neues Bohrwerk, die Erweiterung der Halle für Schweißtechnik – das sind Beispiele für die hohen Investitionen, die wir im letzten Jahr getätigt haben und über die Sie zum Teil ausführlich in dieser Ausgabe der JÖST-Nachrichten lesen werden.

Trotz der seit Herbst letzten Jahres aufziehenden kräftigen Gewitterwolken am Konjunktur-



Dr. jur. Hans Moormann und Christian Fuchs, MBA

himmel haben wir uns zu diesem Zeitpunkt entschlossen, die langfristigen Wachstumsmöglichkeiten unseres Unternehmens durch den Erwerb einer weiteren Gewerbefläche von ca. 32.000 m² in unmittelbarer Nachbarschaft unseres Firmengeländes abzusichern.

Den Abschluss unserer umfang-

reichen Maßnahmen bildete der Umbau unserer Werkskantine in ein modernes Casino, das nicht nur unseren Mitarbeitern einen abwechslungsreichen Mittagstisch, sondern auch die gepflegte Bewirtung von Gästen des Hauses in einer sehr angenehmen Atmosphäre ermöglicht.

Natürlich stehen auch wir unter

dem Eindruck der scharfen Weltwirtschaftskrise. Der verstärkte Ausbau unserer internationalen Aktivitäten in den letzten Jahren gerade im geographischen Großraum Asien/Australien sollte uns aber helfen, die Folgen dieser Entwicklung für uns abzumildern. Wir glauben fest daran, dass nach Überwinden der Talsohle wieder Wachstum eintreten wird.

Mit einem sehr qualifizierten Team stehen wir bereit, Sie mit ungebrochenem Einsatz bei der Ausarbeitung und Realisierung Ihrer Projekte zu unterstützen und freuen uns auf eine Fortsetzung der erfolgreichen Geschäftsbeziehung mit Ihnen.

Die geschäftsführenden
Gesellschafter

Großsiebmaschinen für Granitsteinbruch



Im März 2009 erfolgte die Fertigstellung der letzten von insgesamt 8 Großsiebmaschinen in Doppeldeckausführung im Werk Dülmen-Buldern.

Die Linearschwingsiebe sind für einen Granitsteinbruch in Skandinavien konzipiert. Produziert wird vorwiegend Edelsplitt und Offshore - Material. Die Entscheidung fiel zugunsten der bewährten JÖST® - Linearschwingsieb-Technik, da eine exakte Siebung gefordert ist.

Je nach Aufgabenstellung wurden Siebe mit unterschiedlicher Neigung gewählt. Die Aufgabenleistungen betragen bis zu 1500t/h.

Mittels Finite-Elemente-Methode wurde eine Bauteiloptimierung vorgenommen, um die Maschinen möglichst energieeffizient antreiben zu können.

Jede Siebmaschine vom Typ SRZN 3070 x 7000

ist mit einem neu entwickelten Gegenschwingsrahmen versehen, der einen nochmals deutlich verbesserten Isolierwirkungsgrad aufweist. Gesiebt wird auf Polyurethan-Stecksiebelägen in Spezialausführung für die kleinsten und größten Trennschnitte, um auch bei schwierigen Materialverhältnissen eine gleichbleibend hohe Qualität zu erzielen.

Als Traversenschleißschutz sind erstmalig Polyurethan-Systembauteile eingesetzt worden. Diese Lösung besticht durch ihre Wartungsfreundlichkeit, da die Schleißteile ein geringes Eigengewicht aufweisen und über Schraubverbindungen einfach auszutauschen sind.

JÖST® mit Top-Exponat auf der POWTECH 2008



Der Star auf dem JÖST® Ausstellungsstand auf der Messe POWTECH 2008 in Nürnberg war der beheizbare Wendelförderer mit seiner Gesamthöhe von über vier Metern.

Diese Maschine stand beispielhaft für eine Technik, die durch konsequente Verbesserung und Modellpflege einen hohen Reifegrad erreicht hat. Der ausgestellte Wendelförderer dient der Trocknung feinkörniger Schüttgüter und wird dafür mit Dampf beheizt.

Auch der Vibrations-Fließbettrockner mit Siebstrecke stieß auf reges Interesse. Diese Maschine zeichnet sich durch gute Zugänglichkeit aus und ist dadurch einfach und schnell zu reinigen.

Typischerweise waren beide Exponate Maschinen, die speziell auf Kundenanforderungen gefertigt wurden. Hier zeigt sich die Flexibilität und Kundenorientierung, die JÖST® auszeichnet und die von den Kunden geschätzt wird.

Viele JÖST® Kunden fanden den Weg zum Stand und nutzten die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch. Das Standpersonal wurde von den JÖST® Außendienstmitarbeitern unterstützt, die abwechselnd auf der Messe präsent waren. Der neue Exportleiter für Thermische Verfahrenstechnik und Umwelttechnik, Dr. Kai Hausmann, nutzte die Gelegenheit, um erste Kontakte mit der Kundschaft zu knüpfen.

Erfolgreicher Messeauftritt der JOEST Inc. in den USA



Zum ersten Mal nahm die JÖST-US-Tochter, JOEST Inc., an der 26. Coal Prep Show in

Lexington, Kentucky teil und sorgte mit einer direkt im Eingang der Messe platzierten Fördererinne (2400 x 2700) für Kohle, ausgestattet mit 8 Magnetantrieben, für einiges Aufsehen. Die Siebtechnik von JÖST® stieß ebenfalls auf reges Interesse. Die Messe war gut besucht und die Stimmung unter den Besuchern optimistisch, so dass schon jetzt eine Beteiligung im nächsten Jahr auf der Coal Prep Show eingeplant ist.

TÜV bestätigt hohe Qualität

Hohes Qualitätsniveau der Fertigungsabläufe: Das hat der TÜV Nord bereits zum zweiten Mal nacheinander JÖST® bestätigt.

JÖST® ist nach der international gültigen Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert. Der Unternehmenserfolg beruht auf der konsequenten Umsetzung der Qualitätsvorgaben und einer motivierten und qualifizierten Mannschaft.

Neuer Auftritt unter neuer Leitung in Frankreich

Seit Ende 2005 ist JÖST® mit einem eigenen Tochterunternehmen in Frankreich aktiv.

Zu qualitativ hochwertigen Produktinhalten gehört auch die passende Form. Unter diesem Motto wurde in den Standort von JOEST Manutention Par Vibration, dem französischen Unternehmen der JÖST-Gruppe, investiert.

Jetzt strahlt das Gebäude in neuen Farben und ist mit den großen Schilderbezeichnungen von allen Seiten gut erkennbar.

Doch nicht nur der Auftritt ist neu, sondern auch die Leitung von JOEST Manutention Par Vibration. Seit dem 1. März 2009 leitet Armin Krey die in der Nähe von Angoulême (Charente) gelegene Niederlassung. Mit den dortigen Mitarbeitern tritt er an, um auch auf dem französischen Markt zu erreichen, was JÖST® als international führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Schwingungstechnik schon in vielen anderen Märkten geschafft hat.



Armin Krey vor dem JMPV Gebäude

Peking-Medien: Die beste Schwingungstechnik mit JÖST® nun in China



Der Ex-Vize Präsident des NPC, Mr. Wang Hanbin (Mitte), zusammen mit den Gesellschaftern der JOEST Vibration Technology

Wo in Peking sonst Staatsgäste begrüßt werden und nationale Festakte stattfinden, hat JÖST® die Eröffnung seiner chinesischen Tochtergesellschaft gefeiert.

In der legendären Großen Halle des Volkes kamen Ende Oktober 2008 mehr als 150 Persönlichkeiten aus Industrie und Politik zusammen, um die JOEST Vibration Technology (Beijing)

Ltd. an den Start zu bringen. Das Unternehmen ist ein Joint-Venture der Unternehmen JÖST® Deutschland, JOEST Australien und der chinesischen Firma Conseptech aus Peking.

Vorge stellt wurde die neue Firma von ihrem Geschäftsführer Cheng Pengfei (rechts im Bild).

Er präsentierte die Einsatzmöglichkeiten der JÖST® Schwingungstechnik. Die lokale Presse berichtete, dass mit JÖST® die weltweit beste Schwingungstechnik nun in China Einzug gehalten habe.

Die JÖST-Gruppe hat bereits seit 2003 in China großen Erfolg. Über 400 Maschinen wurden seither in diesen Markt geliefert.

Durch die Gründung der chinesischen Gesellschaft, die einen Meilenstein in der 90-jährigen Firmengeschichte der JÖST-Gruppe bedeutet, kann JÖST® den chinesischen Markt noch besser bedienen.

Neue Strahl- und Lackierhalle in Betrieb



Seit dem ersten Spatenstich im Januar 2008 hat sich das Gelände am Hauptsitz der JÖST-Gruppe in Dülmen-Buldern stark verändert.

In drei neuen Werkshallen mit mehr als 2.000 Quadratmetern

hat JÖST® eine neue, hochmoderne Lackier- und Strahlanlage errichtet und inzwischen in Betrieb genommen.

Im Dreischichtbetrieb werden die Baugruppen gestrahlt und entsprechend den verschärften Um-

weltvorschriften mit wasserlöslichen Lacken beschichtet.

Lackiert wird auf zwei Freiflächen mit darüber gelagerten Weitwurfdüsen, die eine Luftglocke über die Lackierflächen werfen.

Gleichzeitig wird von unten die

Luft angesogen, so dass der Lackiernebel sich nicht über die Werkshalle verteilt. Durch die optische Personenerkennung werden der Standort des Lackierers permanent geortet und die Weitwurfdüsen mit der Luftabsaugung der jeweiligen Position aktiviert.

Diese ausgeklügelte Technik spart nicht nur Energiekosten, sondern gewährleistet auch eine 100-prozentige Absaugung während des Lackierens. Die Lackieranlage kann wie eine Ziehharmonika auf 30 Meter auseinander gefahren werden und bietet so Platz, die frisch lackierten Anlagenteile und Maschinen an Ort und Stelle zu trocknen, so dass eine extra Trocknungsfläche entfällt.

Nicht nur Anlagenteile, auch komplett montierte Maschinen mit gut zugänglichen Bereichen können gestrahlt und lackiert werden.

Erfolgreicher Einstieg von JÖST® Tochter in den US-amerikanischen Recyclingmarkt



Seit mehreren Jahren erfährt auch die Recycling-Industrie in den USA einen Boom. Die am Weltmarkt erzielten Rekordpreise für recycelte Nicht-Eisen-Metalle lassen diese zu einem profitablen Marktsegment werden.

Allen voran setzen die beiden größten Betreiber von Müllverbrennungsanlagen, die Covanta Energy und die Wheelabrator Technology, beide Tochterunternehmen von Waste Management, auf die Installation moderner Anlagen zum Recyceln von NE-Metallen aus

der Müllverbrennung.

Die siebtechnisch anspruchsvollen NE-Metalle sind oftmals inhomogen und neigen mit einer Feuchte von bis zu 45 % sehr leicht dazu, die Siebmaschinen zu verstopfen.

Mit einem optimal auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmten Zusammenspiel von Schwingsieb- und Fördermaschinen der JOEST Inc. gelingt es dem Betreiber, die Asche aus der Müllverbrennung so weit abzusieben, dass der nachgeschaltete NE-Metall-Abscheider mit höchster Effizienz arbeiten kann.

Das deutlich verbesserte Recyclingergebnis wird von Betreibern ausdrücklich bestätigt.

Eine weitere schwingtechnische Lösung aus dem Hause JOEST Inc. ist die kürzlich in der Covanta Müllverbrennungsanlage in Harrisburg, PA, installierte 36 m lange FSM-Resonanzfördererin. Diese innovative Technologie einer Schwingfördermaschine auf Resonanzbasis zur Förderung von Bettasche minimiert weitestgehend die Schwingungen, die auf den Stahlbau und das Gebäude wirken.

Geringer Wartungsbedarf, einfache Handhabung und geringe Störanfälligkeit bilden die Grundlage für die solide Zuverlässigkeit dieser Anlagen.

Homepage Relaunch 2008

Seit Sommer diesen Jahres erstrahlt die JÖST® homepage in neuem Glanz.

Nach vier Jahren ist die Website komplett überarbeitet worden. Sie bietet in übersichtlicher Weise Informationen sowohl über die Unternehmen der JÖST-Gruppe als auch über die vielfältigen Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten an. Überzeugen Sie sich selbst:

www.joest.com



Sichtlich wohl fühlen sich die Mitarbeiter im neu gestalteten JÖST-Casino.



Der Herausgeber:

JÖST GmbH + Co. KG
 Gewerbestrasse 28-32
 D - 48249 Dülmen
 P.O. Box 1253
 D - 48233 Dülmen

Telefon +49 (0) 2590 98-0
 Telefax +49 (0) 2590 98-101

Email: info@joest.com
www.joest.com